

Kalamazoo Resources: Explorationsupdate Western Australia - 1. Bohrprogramm beginnt auf Goldprojekt

27.10.2020 | [DGAP](#)

[Kalamazoo Resources Ltd.](#) (ASX: KZR) ("Kalamazoo" oder "das Unternehmen") gibt bekannt, dass Anfang November 2020 auf dem Goldprojekt Ashburton in Western Australia eine 4.500 m umfassende RC- und 2.500 m umfassende Kernbohrkampagne beginnen wird (Abbildung 1). Das Hauptziel des Programms besteht darin, die bekannte Vererzung in der Umgebung der Tagebaugruben Peake und Waugh zu erweitern und zu präzisieren, wobei sowohl neue Erweiterungen der oxidischen Goldvererzung als auch die in der Tiefe unterhalb der abgebauten Gruben verbleibenden primären sulfidischen Goldressourcen anvisiert werden. Darüber hinaus wird zum ersten Mal ein neues Ziel für die untertägige induzierte Polarisation ("IP") im Prospektionsgebiet Petra abgebohrt.

Die wichtigsten Punkte

- Das 7.000 m umfassende Bohrprogramm auf dem Goldprojekt Ashburton beginnt Anfang November und konzentriert sich auf die Prospektionsgebiete Peake, Peake West, Waugh, Connies Find und Petra.
- Dies ist das erste Bohrprogramm, das seit 2013 auf dem Goldprojekt Ashburton durchgeführt wird.
- Das Bohrprogramm zielt darauf ab, die bekannte Vererzung in der Umgebung der Lagerstätten Peake und Waugh zu erweitern und zu präzisieren, wobei neue Erweiterungen der oxidischen Goldvererzung und tiefere primäre sulfidische Goldressourcen anvisiert werden.
- Kalamazoos Projektstrategie für das Goldprojekt Ashburton besteht darin, neue Entdeckungen zu machen, die 1,65 Mio. Unzen umfassende oxidische und sulfidische Goldressource erheblich zu erhöhen und die Projektentwicklungspläne voranzutreiben.

Abbildungen, Tabellen oder Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Kalamazoos Director und Projektmanager auf Ashburton, Paul Adams, sagte heute: "Wir freuen uns sehr, den bevorstehenden Beginn unserer ersten Bohrkampagne auf unserem kürzlich erworbenen Goldprojekt Ashburton bekannt zu geben. Dies ist der Höhepunkt einer Menge harter Arbeit, die von unserem in WA ansässigen Explorationsteam im Hintergrund durchgeführt wurde, um unser erstes RC- und Kernbohrprogramm nur wenige Wochen nach Abschluss dieser großen Projektakquisition von Northern Star durchzuführen."

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Vorläufige Explorationsziele, historische Bohrungen und identifizierte Mineralressourcen.

Prospektionsgebiete Peake und Peake West

Das Prospektionsgebiet Peake hat eine belegte historische Produktion von 18.000 Unzen bei 7,0 g/t Au und verfügt über eine aktuelle Ressource von 3,7 Mio. Tonnen mit 3,4 g/t Au für 399.000 Unzen, wie in Übereinstimmung mit dem JORC-Code 20121 angegeben. Ungefähr 2.500 m an RC- und Kernbohrungen wurden geplant, um historische hochgradige sulfidische Goldbohrabschnitte unterhalb des westlichen Endes der Tagebaugrube Peake weiterzuverfolgen (Abbildungen 2 und 3). Diese Bohrungen zielen auch auf eine in geringer Tiefe liegende hochgradige oxidische Goldvererzung, die sich bei Peake West voraussichtlich über 1 km nach Westen erstreckt (Abbildungen 2 und 4). Im Gebiet Peake West an der Oberfläche entnommene Gesteinsplitterproben mit erhöhten Gehalten (Abbildungen 2 und 4) sowie historische Bohrabschnitte von Northern Star Resources Ltd. (ASX: NST) ("Northern Star") weisen darauf hin, dass sich in geringer Tiefe eine Vererzung durch dieses Gebiet zieht. Die lithologischen und strukturellen Kontrollen in diesen hochgradigen Abschnitten werden mittels nachfolgender Bohrungen in Bereichen untersucht, wo historische Bohrungen laut Interpretation die Zieltiefe nicht erreicht haben (z. B. APKDD0006, niedergebracht von Northern Star, die in 147,3 m Tiefe in der Vererzung endete, 0,3 m mit 15,6 ppm Au, siehe Tabelle 1).

Das Prospektionsgebiet Peake umfasst eine Reihe von Schluffsteinen, lithischen Sandsteinen und Konglomeraten, die von einer steil nach Süden einfallenden Verwerfungszone durchschnitten werden. Laut Folgerung kontrolliert diese Verwerfungszone die Vererzung in den Prospektionsgebieten Peake und Peake West. Aufgrund der steilen Topografie und der vorhergesagten Lage der Vererzung hangaufwärts wurden die Bohrungen, die Northern Star im Zeitraum von 2011-2013 fertiggestellt hatte, vom Fuß des Hügels nach Süden bis in geringe Tiefe (60 - 30 Grad) niedergebracht. Diese Bohrungen durchteuften die primäre Sulfidvererzung, die unterhalb der aktuellen Tagebaugrube offenbleibt. Die Projektion der Goldvererzung entgegen der Fallrichtung ist noch unerforscht.

Das bevorstehende Bohrprogramm erforderte die Vorbereitung der Bohrplattformen (Abbildung 5) an der Südseite der vererzten Hauptstruktur in Peake West, damit kurze, nach Norden gerichtete Bohrungen die in geringer Tiefe liegende oxidische Goldzone durchteufen können. Die vorgeschlagenen Bohrpläne zielen in Streich- und Fallrichtung auf die Ausläufer der Vererzung in den Abschnitten, die in der übernommenen Bohrdatenbank der Northern Star identifiziert wurden (Tabelle 1).

1ASX: KZR 23. Juni 2020

Abbildung 2 zeigt: Bild des Prospektionsgebiets Peake mit historischen und geplanten Bohrungen.

Abbildung 3 zeigt: In Micromine generiertes 3D-Bild der Infill- und Erweiterungsbohrungen (rot), die auf hochgradige goldführende Strukturen abzielen, die unmittelbar unter und neben dem westlichen Rand der Lagerstätte Peake liegen. Das graue Drahtgittermodell repräsentiert die interpretierte Lage der Peake Fault (Verwerfung), von der angenommen wird, dass sie die Vererzung kontrolliert. Historische Bohrspuren (grau) zeigen signifikante Abschnitte über 0,5 ppm Au, dargestellt als farbige Scheiben. Die besten Abschnitte sind markiert.

Abbildung 4 zeigt: In Micromine generiertes 3D-Bild des Prospektionsgebietes Peake West mit geplanten Bohrungen (rot). Sie wurden konzipiert, die in geringer Tiefe erwartete oxidische Goldvererzung zu durchteufen (bekannte Abschnitte sind markiert). Das graue Drahtgittermodell repräsentiert die interpretierte Lage der Peake Fault (Verwerfung), von der angenommen wird, dass sie die Vererzung kontrolliert. Historische Bohrspuren (grau) zeigen signifikante Abschnitte über 0,5 ppm Au, dargestellt als farbige Scheiben. Die besten Abschnitte sind markiert.

Abbildung 5 zeigt: Im Oktober 2020 im Prospektionsgebiet Peake West durchgeführter Fahrwegbau, um die in geringer Tiefe liegende oxidische Goldvererzung anzuvisieren.

Prospektionsgebiete Waugh und Connie's Find

Das Prospektionsgebiet Waugh hat eine belegte historische Produktion von 67.000 Unzen bei 6,0 g/t Au und verfügt über eine aktuelle Ressource von 0,59 Mio. Tonnen mit 3,6 g/t Au für 68.000 Unzen, wie in Übereinstimmung mit dem JORC-Code 20121 angegeben. Das Prospektionsgebiet Waugh befindet sich an der Nordflanke des Diligence Dome und im Hangenden der steil nach Norden einfallenden Waugh Fault (Abbildung 6). Die Goldvererzung ist in etwa konkordant mit der Schichtung und kommt in einer 2 bis 10 m mächtigen an Eisenoxid-Hornstein-Quarz reichen Einheit vor, die als ein Paket verdrängter Dolomittagen in einer stark verwitterten Abfolge von Schluffsteinen interpretiert wird.

Im Prospektionsgebiet Waugh weisen nach Nordwesten streichende normale Verwerfungen eine hochgradige Goldvererzung auf, und in geringerem Maße nach Westnordwest streichende Verwerfungen. Unterhalb der vorhandenen Tagebaugrube Waugh kommen an drei Trendorten Abschnitte mit signifikantem Goldgehalt und Vererzungsmächtigkeit vor (Abbildung 7), und diese Gebiete zeigen ein hervorragendes Potenzial für eine Vererzung in Fallrichtung.

Auf Connie's Find, ungefähr 400 m westlich der Tagebaugrube Waugh (Abbildung 6), erstreckt sich die übertägige Goldanomalie auf 250 m in nordwestlicher Richtung und parallel zu den vererzten normalen Verwerfungen in der Tagebaugrube Waugh. Das Prospektionsgebiet wurde in der Vergangenheit mittel sechs von Northern Star niedergebrachten Bohrungen überprüft. Die besten Abschnitte waren 6 m mit 2,41 g/t Au in CFR003 ab der Oberfläche und 3 m mit 2,42 g/t Au in CFR002 (33-36 m) (Tabelle 1). Die bestehenden Bohrungen haben das Prospektionsgebiet nicht auf eine Vererzung des Waugh-Typs überprüft. Dies wird das Ziel für Kalamazoos bevorstehendes Bohrprogramm sein.

Abbildung 6 zeigt: Lage von Waugh und Connie's Find mit historischen Bohrungen (rosa) und geplanten Erweiterungsbohrungen (gelb). Die vererzte Struktur erstreckt sich laut Interpretation von der Tagebaugrube Waugh nach Westen bis zu Connie's Find.

Abbildung 7 zeigt: Zielbereiche für die Tagebaugrube Waugh. Signifikante Gehalte treten an drei Stellen auf,

einer östlichen nach WNW streichenden Scherzone, dem zentralen NW-Trend und dem westlichen NW-Trend. Hochgradige Abschnitte, die jetzt in der Tagebaugrube Waugh abgebaut sind, sind rosa hervorgehoben.

Prospektionsgebiet Petra

Das Prospektionsgebiet Petra basiert auf einer Goldanomalie im Boden, die aus einer IP-Erkundung hervorgegangen ist. Northern Star führte diese Erkundung im September 2018 durch.

Die IP-Anomalie in Petra (Abbildung 8) fällt laut Interpretation nach Südwesten ein und bleibt nach Osten offen. Sie kommt in der Umgebung des Kreuzungspunkts zwischen der nach WNW streichenden Waugh Fault und der nach NW streichenden Breach Fault vor. Dieser geologische Rahmen entspricht der nach WNW streichenden Zoe Fault und den nach NW streichenden Verwerfungen in der Lagerstätte Mt Olympus. Über der Aufladbarkeitsanomalie wurden lückenhafte Goldanomalien in Böden und Goldnuggets gefunden, und es wurde eine weitere Goldanomalie gefunden, die sich 1,2 km nach Osten in das Liegende der Waugh Fault erstreckt.

Das steile Einfallen der Anomalie nach Südwesten deutet darauf hin, dass sie eher mit einer Struktur als mit nach NW einfallenden Schichten in Zusammenhang steht. Zwei Kernbohrungen mit 350 m und 450 m Länge wurden zur Überprüfung der Aufladbarkeitsanomalie konzipiert.

Abbildung 8 zeigt: IP-Anomalie Petra mit einer Aufladbarkeit von ~ 20 mV/V in 250 m Tiefe, die mittels einer 3D-Dipol-Dipol-Anordnung mit doppeltem Versatz generiert wurde. Geplante Bohrungen(schwarz) zielen darauf, diese Anomalie zu durchteufen.

In der folgenden Tabelle 1 unten sind historische Bohrungen aufgeführt, die von Sipa Resources Limited (ASX: SRI) und Northern Star bis 2012 in der Umgebung der Lagerstätten Peake, Peake West und Waugh niedergebracht wurden. Sie sind hier eingeschlossen, um detaillierte Bohrinformationen in der Nähe von Kalamazoo bevorstehendem Bohrprogramm sowie Informationen zu Bohrungstyp, Position, Ausrichtung und Abschnittsdetails bereitzustellen, da im Text auf bestimmte historische Bohrungen verwiesen wird.

Abschnittslängen und Gehalte wurden von Kalamazoo anhand der ursprünglichen Bohrdaten in der Datenbank laut folgenden Regeln ermittelt:

- Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t Au bei maximal 2 m interner Verdünnung.
- Hochgradige Unterabschnitte, die unter Verwendung eines Cut-off-Gehalts von 5,0 g/t Au in aufeinanderfolgenden Analysen bestimmt wurden oder bei denen der hochgradige Gehalt im Durchschnitt über 5,0 g/t Au liegt.

Tabelle 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Historisch signifikante Abschnitte aus den Prospektionsgebieten Peake und Peake West sowie Waugh.

Abbildung 9 darin zeigt: Pilbara-Kraton - Lagekarte mit Kalamazoo's Goldprojekten in Pilbara

Das Unternehmen gibt außerdem bekannt, dass es einen Beratungsvertrag mit Kalamazoo's WA Director, Paul Adams, zuvor Managing Director der Spectrum Metals Limited, zur Leitung des Explorationsteams auf dem Goldprojekt Ashburton geschlossen hat. Herr Adams' Erfahrung von wird von unschätzbarem Wert sein, um das Unternehmen bei der Erschließung weiterer Werte auf dem Projekt zu unterstützen. Herr Adams wurde auf der Grundlage von 1.000 Dollar pro Arbeitstag engagiert. Das Unternehmen kann den Vertrag unter Angabe von Gründen sofort oder ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von zwölf Monaten kündigen.

Diese Pressemitteilung wurde von Luke Reinehr, Chairman und CEO der Kalamazoo Resources Ltd., zur Veröffentlichung an der ASX genehmigt.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Mineralressourcen für das Goldprojekt Ashburton beziehen, basieren auf Informationen, die der ASX am 23. Juni 2020 bekannt gegeben wurden. Das Unternehmen bestätigt, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen und alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in der relevanten Pressemitteilung zugrunde liegen, weiterhin gelten.

Tabelle 2 zeigt: Mineralressourcen des Goldprojekts Ashburton (JORC-Code 2012)

Zuvor an der ASX veröffentlichte Pressemitteilungen

Weitere Einzelheiten hinsichtlich der Informationen in dieser Pressemitteilung finden Sie in den folgenden an der ASX veröffentlichten Pressemitteilungen:

1. ASX: KZR 23. Juni 2020

Erklärung der sachkundigen Person (Competent Persons Statement)

Die Informationen in dieser Pressemitteilung hinsichtlich der Explorationsdaten für das Goldprojekt Ashburton in Western Australia basieren auf Informationen von Herrn Matthew Rolfe, einer sachkundigen Person, die Mitglied des Australian Institute of Geoscientists ist. Herr Rolfe ist ein Mitarbeiter der Kalamazoo Resources Ltd., der für das Unternehmen als leitender Explorationsgeologe tätig ist. Herr Rolfe verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Seine Tätigkeiten qualifizieren ihn als sachkundige Person gemäß den Regeln der Fassung aus dem Jahr 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves". Herr Rolfe stimmt den hier gegebenen Informationen in der jeweiligen Form und im jeweiligen Kontext zu.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung hinsichtlich der Schätzung und Berichterstattung der Mineralressourcen auf dem Projekt Ashburton basieren auf Informationen von Dr. Damien Keys, einer sachkundigen Person, die Mitglied des Australian Institute of Geoscientists ist. Dr. Keys ist ein Mitarbeiter der Complete Target Pty Ltd, der von Kalamazoo Resources Ltd. als Berater beauftragt wurde. Dr. Keys verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Seine Tätigkeiten qualifizieren ihn als sachkundige Person gemäß den Regeln der Fassung aus dem Jahr 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves". Dr. Keys stimmt den hier gegebenen Informationen in der jeweiligen Form und im jeweiligen Kontext zu.

Reaktion auf COVID-19

[Kalamazoo Resources Ltd.](#) handhabt proaktiv die potenziellen Auswirkungen von COVID-19 und hat Systeme und Richtlinien entwickelt, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und Auftragnehmer zu gewährleisten und das Risiko für den Betrieb zu begrenzen. Diese Systeme und Richtlinien wurden im Einklang mit den formellen Leitlinien der staatlichen und bundesstaatlichen Gesundheitsbehörden und mit Unterstützung ihrer Auftragnehmer entwickelt und werden aktualisiert, falls sich die formellen Leitlinien ändern. Kalamazoos oberste Priorität ist die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer.

Um die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer zu gewährleisten, hat Kalamazoo eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um das Infektionsrisiko und die Übertragungsrate auf COVID-19 zu minimieren und gleichzeitig den Betrieb fortzusetzen. Alle Arbeitsabläufe und Aktivitäten wurden nur auf das Wesentliche minimiert. Zu den umgesetzten Maßnahmen gehören das Ausfüllen einer COVID-19-Risikoerklärung durch Mitarbeiter und Auftragnehmer, verbesserte Hygienepraktiken, das Verbot nicht notwendiger Reisen auf absehbare Zeit, die Einrichtung starker Infektionskontrollsysteme und -protokolle im gesamten Unternehmen sowie die Erleichterung von Fernarbeitsvereinbarungen, sofern dies praktikabel und erforderlich ist. Kalamazoo wird weiterhin die formalen Anforderungen und Leitlinien der staatlichen und bundesstaatlichen Gesundheitsbehörden beobachten und entsprechend handeln.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Luke Reinehr, Chairman/CEO
luke.reinehr@kzr.com.au
Victoria Humphries
Investor Relations - NWR Communications
victoria@nwrcommunications.com.au

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de

www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/469876--Kalamazoo-Resources--Explorationsupdate-Western-Australia---1.-Bohrprogramm-beginnt-auf-Goldprojekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).